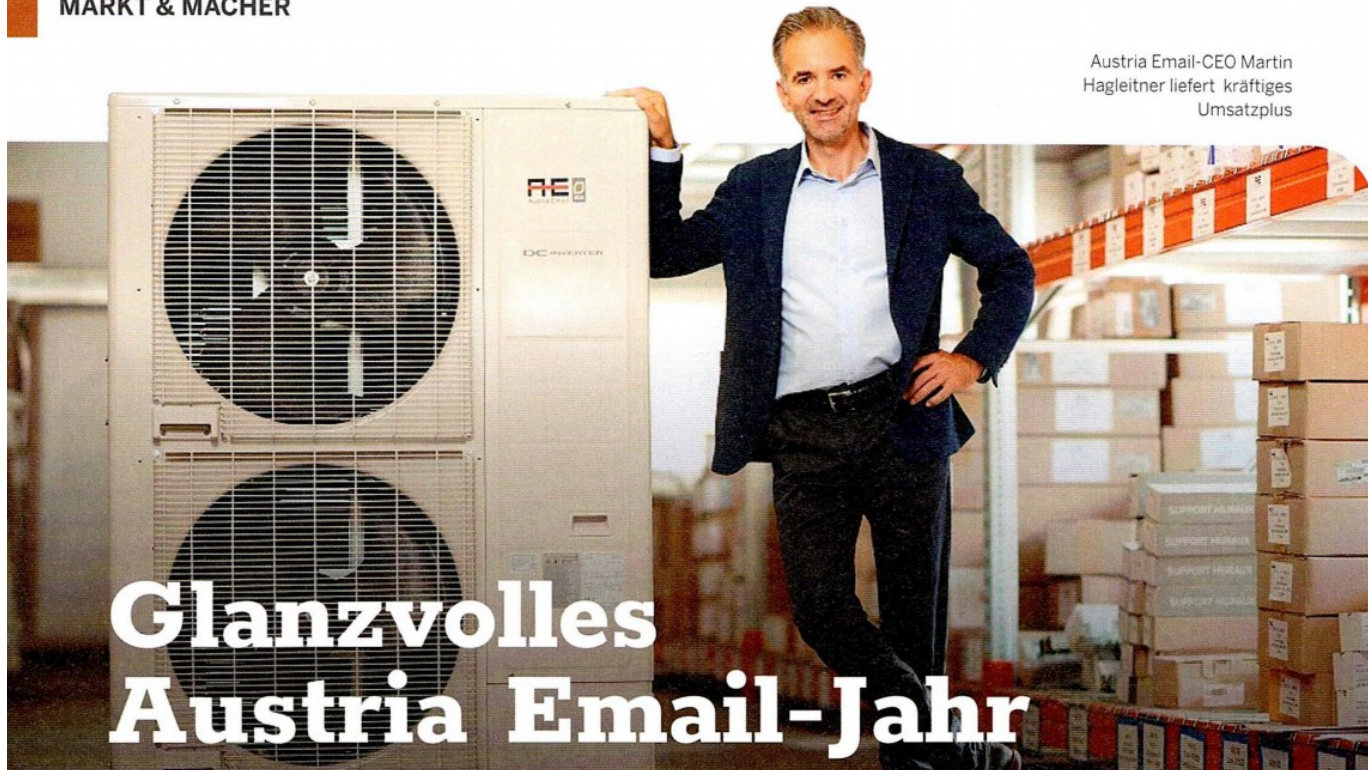


MARKT & MACHER

Austria Email-CEO Martin
Hagleitner liefert kräftiges
Umsatzplus

Glanzvolles Austria Email-Jahr

Die Austria Email AG hat 2022 den Umsatz um gut 30 Prozent auf 124,8 Millionen Euro gesteigert. Das EGT beträgt wie gehabt 9,3 Millionen Euro.

Autorin: Mirjam Gebhart

Begleitet von hoher Nachfrage und Wachstum in allen Produktgruppen und Märkten steigerte die Austria Email AG den Jahresumsatz von 94,9 Mio. Euro im Jahr 2021 um beachtliche 31,5% auf 124,8 Mio. Euro 2022. Das entspricht einer Verdoppelung in den letzten 5 Jahren. Die gesamte Austria Email-Gruppe inklusive der 100%-Tochter Austria Email GmbH sowie der 70%-Tochter Thermic Energy in Deutschland weisen einen Zuwachs von rund 68 % auf: von 107,3 Mio. Euro im Jahr 2021 (ohne Thermic Energy) auf 180,1 Mio. Euro 2022. Der Umsatzanteil von „Green Products“, die durch Energieeffizienz-Verbesserung zur Energiewende beitragen, sei 2022 im Vergleich zu 2021 um 75% gewachsen.

EGT stabil, Investitionen wachsend

2022 wurde ein EGT von 9,3 Mio. Euro erwirtschaftet. Der Gewinn ist gegenüber 2021 gleichbleibend, da Kostensteigerungen nicht in vollem Umfang an die Kund:innen weitergegeben werden. Mit einer In-

vestitionsoffensive von rund 8 Mio. Euro wird kräftig in den Ausbau der industriellen Kapazitäten investiert. Das schafft neue „Green Jobs“: Aktuell werden 50 zusätzliche Mitarbeiter:innen gesucht.

Um längeren Lieferzeiten und Kapazitätsengpässen entgegenzusteuern, fährt die Austria Email AG ein umfassendes Investitionsprogramm. Rund 8 Mio. Euro fließen in den schrittweisen Ausbau der Produktion in Knittelfeld. Die zusätzliche Fertigungslinie nimmt im Oktober 2023 ihren Betrieb auf. „Insgesamt läuft die Produktion – wie auch schon 2021 und 2022 – weiterhin im 3-Schicht-Betrieb und auf voller Last. Als Arbeitgeber sind wir stolz darauf, dass die Herstellung unserer Produkte die heimische Wertschöpfung und wertvolle Arbeitsplätze sichert. Im Gegensatz zur „Last Generation“ glauben wir an die „Next Generation“, betont Martin Hagleitner, CEO von Austria Email.

Appell an die Politik

Dearbonisierung und Klimaschutz haben hohe Dringlichkeit und die Energiewende

ist eingeleitet. Für den schrittweisen Ausstieg aus Öl und Gas ist in einem gemeinsamen Kraftakt von Politik, Unternehmen und Bürger:innen allerdings noch viel zu tun. „Wir stehen nicht nur vor einem Sanierungsstau, sondern auch vor einem Reformstau. Bei allen ambitionierten Zielen und Vorgaben braucht es praxistaugliche und leistbare Möglichkeiten zur Umsetzung. Dazu sind u.a. auch Übergangsfristen und Brückentechnologien für den Umstieg auf erneuerbare Energieträger notwendig, damit der Weg in eine klimaneutrale Zukunft überhaupt gelingt“, appelliert Martin Hagleitner.

Das Unternehmen, der Konzern

Die Austria Email AG gehört mit ihren über 400 Mitarbeiter:innen zum weltweit tätigen familiengeführten Groupe Atlantic Konzern mit Hauptsitz in Frankreich. Der Konzern zählt insgesamt 13.000 Beschäftigte in 31 Werken weltweit. Sie erzielte 2022 einen Umsatz von rund 3 Mrd. Euro. ■